

**An den Landrat des Landkreises
Gotha**

Herrn Onno Eckert
Landratsamt
18.-März-Straße 50
99867 Gotha

Stv. Fraktionsvorsitzender

Geschäftsstelle
Lucas-Cranach-Straße 5,
99867 Gotha
info@gruene-gotha.de
<http://www.gruene-gotha.de>

15. November 2023

Anfrage: Touristische Vermarktung der Herrnhuter Brüdergemeine Neudietendorf anlässlich der Bewerbung von Siedlungen der Herrnhuter Brüdergemeine in Deutschland, Großbritannien und den USA als Unesco-Weltkulturerbe

Sehr geehrter Herr Landrat,

bei der diesjährigen Sitzung des Unesco-Welterbekomitees sind im Herbst Siedlungen der Herrnhuter Brüdergemeine in Großbritannien (Gracehill, Nordirland), den USA (Bethlehem, Pennsylvania) und Deutschland (Herrnhut, Sachsen) unter Federführung der USA zur Aufnahme in die Welterbeliste vorgeschlagen worden, nachdem bereits im Januar die länderübergreifende Nominierung beim Welterbe-Zentrum in Paris eingereicht wurde. Gemeinsam mit dem bereits 2015 ausgezeichneten Christiansfeld in Dänemark sollen sie zu einer grenzüberschreitenden Welterbestätte zusammengeführt werden, wie die Deutsche Unesco-Kommission in Bonn mitgeteilt hat.

Mit der Bewerbung von Herrnhut als Stammort der weltweiten Herrnhuter Brüdergemeine rücken natürlich auch zahlreiche andere deutsche „Herrnhuter-Orte“ in den überregionalen touristischen Blickpunkt. In Thüringen befindet sich die größere von zwei Herrnhuter Brüdergemeinen im Nesse-Apfelstädt-Ortsteil Neudietendorf.

Auch das Neudietendorfer Ortsbild ist aufgrund der 1742/53 erfolgten Gründung und in der Folgezeit durch die Herrnhuter konzeptionell „städtebaulich“ vorgenommenen Anlegung maßgeblich und unverwechselbar architektonisch geprägt worden. So bestimmen bis heute das bauliche Ensemble um das Zinzendorfhaus mit der Brüderkirche und dem eindrucksvollen Gottesacker, die ehemalige Mädchenpensionsschule (heutiges Bülow-Gymnasium), der ehemalige Gasthof der Herrnhuter (Haus „Drei Rosen“) sowie das Gebäude der Liliendahlschen Siegellackfabrik mit Herrschaftshaus in der Zinzendorf-, Kirch- und Bahnhofstraße sowie dem Zinzendorfplatz das Erscheinungsbild von Neudietendorf. Auf musealem Gebiet wird die Herrnhuter Geschichte auch durch das Heimatmuseum Ingersleben vermittelt, das zahlreiche Zeugnisse der Siegellackfabrik verwahrt und der Öffentlichkeit zugänglich macht. Und schließlich verfügt Neudietendorf mit der Krüger-Villa (Sitz des Landesverbands des Paritätischen Wohlfahrtsverbands), dem Wohnhaus des zu Lebzeiten deutschlandweit bekannten Schriftstellers und überzeugten liberalen Demokraten Hermann Anders Krüger (1871-1945) – u. a. 1919 bis 1929 Abgeordneter im Landtag des



Freistaats Gotha und des Landes Thüringen -, dessen Familie ebenfalls den Herrnhutern angehörte, zugleich über einen wichtigen Ort der Thüringer Demokratiegeschichte. Neben dem Drei-Gleichen-Gebiet gehört Neudietendorf im Ostkreis Gotha daher zu den wichtigsten überregionalen touristischen Anlaufpunkten, für die sich durch die Welterbe-Bewerbung von Herrnhut zukünftig vielversprechende Perspektiven ergeben können.

Wir fragen den Landrat:

1. Welche Möglichkeiten sieht der Landkreis im Rahmen der deutschen Herrnhuter-Weltkulturerbe-Bewerbung, eine stärkere und weitreichendere touristische Vermarktung der Herrnhuter Geschichte in Neudietendorf zu unterstützen und damit gleichzeitig hochwertigen Bildungs- und Kultur-Tourismus zu fördern? Wie kann dabei auch ganz gezielt konzeptionell das ehrenamtliche Engagement in Kultur-, Bildungs- und Geschichtsvereinen vor Ort unterstützt werden, an denen in einer Landgemeinde wie Nesse-Apfelstädt bei der Anbietung und Vermittlung touristischer Angebote kein Weg vorbeiführt?
2. Wie groß erachtet der Landkreis das überregionale touristische Potential der Herrnhuter Geschichte in Neudietendorf, auch angesichts der unmittelbaren Nachbarschaft der Landeshauptstadt Erfurt mit ihrer außerordentlich großen touristischen Bedeutung und Ausstrahlung?
3. Gibt es, auch wenn sich die Herrnhuter-Bewerbung in Deutschland maßgeblich auf das sächsische Herrnhut stützt, Überlegungen seitens des Landkreises, sich über seine Mitgliedschaft in den beiden Tourismusverbänden Thüringer Wald/Gothaer Land und dem Regionalverbund Thüringer Wald für eine stärkere Vermarktung von Neudietendorf und die Geschichte der dortigen Herrnhuter Brüdergemeine stark zu machen? Ist es für den Landkreis vorstellbar, sich für dieses Vorhaben bei der Thüringer Tourismus GmbH einzusetzen?

Wir bitten um Beantwortung in der Kreistagssitzung am 22. November 2023 und im Nachgang um Bereitstellung in schriftlicher Form.

Albrecht Loth
Stellvertretender Fraktionsvorsitzender